



Informationen zur Datenverarbeitung personenbezogener Daten von Dienstleistern, Interessenten, Lieferanten und anderen Externen gem. Art. 12 ff. DSGVO

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten nach den Maßgaben der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art. 12, 13 und Art. 21 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? (Art. 13 Abs. 1 a), b) DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

PROvendis GmbH Schloßstraße 11-15 D-45468 Mülheim an der Ruhr	Tel: +49 208 941050 Fax: +49 208 9410550 kontakt@provendis.info
---	---

Fragen zum Datenschutz können Sie stellen an:

PROvendis GmbH An den Datenschutzbeauftragten Schloßstraße 11-15 D-45468 Mülheim an der Ruhr	Tel.-Nr.: +49 (0) 208 – 941050 datenschutz@provendis.de
---	--

Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? (Art. 13 Abs. 1 c), d) und 2 f) DSGVO)

Wir verarbeiten nur solche Daten, die wir von Ihnen direkt im Rahmen des jeweiligen Geschäftsvorfalles oder bei der allgemeinen Kommunikation bekommen haben, die Sie uns freiwillig zur Verfügung stellen oder die öffentlich zur Verfügung stehen (z.B. auf einer Website).

Wenn Sie sich wegen eines Angebots an uns wenden, speichern wir Ihre Kontaktdaten in unserer Kunden- oder Lieferantendatenbank, damit wir im Falle des Vertragsschlusses darauf zurückgreifen können. Gleiches gilt für Daten, die wir als Kontaktperson von Ihnen auf Messen oder anderen Vertriebsveranstaltungen erhalten (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Während der Vertragslaufzeit benötigen wir Ihre Kontaktdaten zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten und zur Pflege der Kundenbeziehung (Art. 6 Abs. 1 b bzw. f DSGVO).

Sofern wir nur eine Anfrage von Ihnen beantworten müssen, die z.B. über das Kontaktformular auf der Website eingegangen ist, so speichern und verwenden wir Ihre Daten nur zu diesem und zu keinem anderen Zweck (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Sofern wir von Ihnen eine Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 a DSGVO) bekommen haben, verarbeiten wir Ihre Daten auch zu Zwecken der Information und Beratung über Produkte und Dienstleistungen, sowie zum Marketing (z.B. Newsletter oder Mailingaktionen).

Sofern erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 f DSGVO zum Beispiel für die Geltendmachung rechtlicher



Ansprüche und Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten oder für die Gewährleistung des IT-Betriebs und der Sicherheit.

Für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben dürfen oder müssen wir, sofern erforderlich, Ihre Daten verarbeiten und an Dritte weitergeben (gem. Art. 6 Abs.1c DSGVO).

Wir verwenden Ihre Daten in keiner Weise zur automatisierten Entscheidungsfindung oder zum Profiling.

Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten? (Art. 13 Abs. 1 e, f DSGVO)

Wir geben personenbezogene Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben dazu Ihre Einwilligung erteilt (s.o.) oder es liegen berechnigte Interessen vor (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Ferner erhalten im Rahmen der Vertragsabwicklung ggf. Ihre Daten die jeweiligen externen Dienstleister, die wir mit entsprechenden vertraglichen Regelungen (z.B. gem. Art. 28 DSGVO) auch zur Geheimhaltung der Daten verpflichtet haben.

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich in Deutschland. Sofern wir Daten von Ihnen in Drittländern verarbeiten, gewährleisten wir ein angemessenes Datenschutzniveau gem. Art. 44 ff. DSGVO.

Wie lange werden die Daten gespeichert? (Art. 13 Abs. 2 a DSGVO)

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist.

Der Gesetzgeber hat zudem vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen für geschäftliche Unterlagen erlassen, die wir befolgen müssen. Sind Ihre personenbezogenen Daten auf diesen Unterlagen enthalten, speichern wir Ihre Daten daher ggf. solange, wie es gesetzlich erforderlich ist (gem. § 257 HGB, § 147 AO).

Nach dem Wegfall des Verarbeitungszwecks und dem Ablauf einer gegebenenfalls anwendbaren Aufbewahrungsfrist werden die entsprechenden personenbezogenen Daten routinemäßig datenschutzkonform gelöscht (Art. 17 Abs. 1 a DSGVO).

Daten, die wir auf Basis Ihrer Einwilligung verarbeiten, speichern wir bis auf Widerruf. Daten, die wir auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, speichern wir solange das berechnigte Interesse besteht.

Welche Rechte und Pflichten haben Sie? (Art. 13 Abs. 2 b, c, d, e DSGVO)

Jeder Betroffene hat folgende Rechte:

- Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft. Das bedeutet, Sie können von uns eine Bestätigung verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden.
- Gem. Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung. Das bedeutet, Sie können von uns die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten verlangen.
- Gem. Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“). Das bedeutet, Sie können von uns verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden – es sei denn, wir können Ihre Daten nicht löschen, weil wir z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten beachten müssen.
- Gem. Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Das bedeutet, wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten - abgesehen von ihrer Speicherung - praktisch nicht mehr verarbeiten.



- Gem. Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Das bedeutet, Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
- Gem. Art. 7 Abs.3 DSGVO haben Sie das Recht auf jederzeitigen Widerruf einer erteilten Einwilligung für die Zukunft.
- Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Wenn Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitte (per Post oder per E-Mail) an den Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten siehe oben).

Darüber hinaus steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu, dass wir am Ende dieser Datenschutzhinweise genauer erläutern.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2 – 4, 40312 Düsseldorf

Postanschrift: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211/38424-0

E-Mail-Adresse: poststelle@ldi.nrw.de

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Kommunikation mit Ihnen oder für die Erfüllung vertraglicher Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich (z.B. Finanzgesetze, Steuergesetze) verpflichtet sind. Anderenfalls können wir mit Ihnen nicht kommunizieren und wir können bzw. dürfen keinen Vertrag mit Ihnen schließen und durchführen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage berechtigter Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling (Art. 4 Nr. 4 DSGVO).

Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.